



Parkettbodenpflege

Meist sind Parkettböden durch Versiegelung gegen Eindringen von Schmutz und Flüssigkeiten geschützt. Die Versiegelung des Holzfußbodens erfordert die Beachtung eines gesunden Raumklimas (etwa 20 Grad Celsius und max. 55- 60% Luftfeuchtigkeit). Während der Heizperiode ist eine eventuelle zu geringe Luftfeuchtigkeit (unter 45%) für Fugenbildung des Holzbodens verantwortlich.

Bei Stühlen, Tischen etc. geeignete Filze verwenden. Unter Dreheseln werden „Rollsafes“ (Schutzmatten) empfohlen. Schmutz und Sand wirken wie Schleifpapier und sollten sofort entfernt werden. Den Parkettboden bei Bedarf nur nebelfeucht wischen. Verschüttete oder ausgetretene Flüssigkeiten umgehend aufrocknen.

Die Versiegelung unterliegt je nach Beanspruchung einem natürlichen Verschleiß. Deshalb ist eine regelmäßige Pflege mit Parkettpflegemittel erforderlich.

Für Fragen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung -
Ihr SOB-Team